

Die Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur schreibt für das Jahr 2010 aus Anlass des 20. Jahrestages der Deutschen Einheit ihren siebten künstlerischen Wettbewerb

>> **geschichts-codes** << aus.

Der Wettbewerb steht unter der Schirmherrschaft von Staatsminister Bernd Neumann, Beauftragter der Bundesregierung für Kultur und Medien.

**"Einheitsbild? - Mein Foto der Deutschen Einheit"**

**Fotowettbewerb aus Anlass des 20. Jahrestages der Deutschen Einheit**

**>> geschichts-codes << 2010**

**1990**. 3. Oktober.

Auf die Friedliche Revolution in der DDR im Herbst 1989 und den „Wahnsinn“ des Mauerfalls am 9. November 1989 folgen Monate, die an Dynamik und politischen wie gesellschaftlichen Veränderungen kaum zu überbieten sind: Selbstdemokratisierungsprozesse in der DDR, erste freie Wahlen zur DDR-Volkskammer und zu den Kommunalparlamenten, 2+4-Verhandlungen und -Vertrag, Währungs-, Wirtschafts- und Sozialunion, Aushandlung und Unterzeichnung des Einigungsvertrages – um nur einige wenige wichtige Stationen dieser Monate zu benennen.

Am 3. Oktober 1990 folgt dann unter dem Jubel der Menschen die Wiedervereinigung Deutschlands, durch die alle Menschen in Deutschland nun in Frieden, Freiheit und Demokratie leben können, in Freundschaft zu ihren Nachbarn und von diesen geachtet.

**2010**. 3. Oktober.

Herzlichen Glückwunsch zum 20. Geburtstag!

20 Jahre nach der Deutschen Einheit gibt es viele Interpretationen und Einstellungen zum Prozess der Vollendung der Deutschen Einheit. Zum Stand der inneren Einheit Deutschlands gibt es kontroverse Diskussionen, ebenso um die Frage einer gesamtdeutschen Identität wie auch um die Frage bestehender Mentalitäten. Unterschiedliche Meinungen gibt es außerdem zur Frage, was in Bezug auf die Deutsche Einheit seit 1990 erreicht wurde, wie die Deutschen mit den Herausforderungen in den vergangenen zwei Jahrzehnten umgegangen sind, welche Defizite noch zu beklagen sind, aber auch welche Erfolge erzielt werden konnten.

Wie sieht Ihr Bild der Deutschen Einheit aus? Welches Motiv würden Sie wählen und fotografisch festhalten, um Ihre Einstellung, Ihre Sicht auf die Deutsche Einheit auszudrücken? Wenn es für Sie ein Symbol, ein spezielles Moment der Deutschen Einheit gibt – wie sieht das aus? Woran denken Sie, wenn Sie über die Deutsche Einheit nachdenken: An ein Gebäude? An eine Person? An eine Landschaft? Gefragt sind nicht historische Fotografien, sondern neu erstellte Fotos – das ganz persönliche Bild, mit dem Sie der Öffentlichkeit Ihre ganz persönliche Sicht, Haltung und Einstellung zur Deutschen Einheit zeigen möchten.

**Ziel des Wettbewerbs:**

Wettbewerbsziel ist die fotografische Erfassung der Meinung, Haltung und Sicht des jeweiligen Beiträgers zur Deutschen Einheit.

**Teilnehmer/innen:**

Teilnahmeberechtigt sind Studierende einer Hochschule, Fachhochschule, Staatlichen Akademie oder freien Kunstschule ebenso wie Fotoassistentinnen und Fotoassistenten in der Bundesrepublik Deutschland (Nachweis durch eine Immatrikulations- oder Schulbescheinigung), die die eingereichten Wettbewerbsbeiträge selbst entwickelt und realisiert haben.

**Teilnahmegebühr:**

keine Gebühr

**Wettbewerbsbeitrag:**

Eine Fotografie, die anlässlich des 20. Jahrestages der Deutschen Einheit an diese erinnert. Die Teilnehmer können ihr Bild digital bearbeiten. Dies schließt Korrekturen von Farbe und Komposition, Wiederschärfen sowie das Korrigieren des Tonwerts ebenso ein wie eine Bearbeitung zur Qualitätsoptimierung des Motives bzw. zur Verstärkung der Bildbotschaft. Es darf nur ein Beitrag pro Teilnehmer eingereicht werden. Gruppenarbeiten sind gerne willkommen und werden als Beitrag eines Teilnehmers betrachtet (alle Teilnehmer müssen teilnahmeberechtigt sein).

**Preis/Auszeichnung:**

Die Preisträger werden auf einer öffentlichen Veranstaltung ausgezeichnet, die im Herbst 2010 in Berlin stattfinden wird.

Es werden Preisgelder in Höhe von insgesamt 6.000 € vergeben.

Ausgewählte Beiträge werden zu einer Wanderausstellung zusammengefügt und interessierten Einrichtungen der historisch-politischen Bildungsarbeit kostenfrei zur Verfügung gestellt, sowie als Postkarten oder in Publikationen öffentlich präsentiert.

**Einsendeschluss:**

**11. Juni 2010**

Die Beiträger erhalten per E-Mail eine Eingangsbestätigung.

**Jury:**

Prämiert werden die Arbeiten von einer Jury, in die Fachleute aus Kunst, Politik und Wissenschaft berufen werden.

Die Preise werden für die inhaltlich, künstlerisch und technisch anspruchvollsten Fotos vergeben. Sie sollen als Einzelbilder Impressionen wiedergeben, die das Themenfeld „Deutsche Einheit“ nicht nur einem Fachpublikum, sondern auch einer breiten Öffentlichkeit nahe bringen.

Die Bewertung der Wettbewerbsbeiträge erfolgt nach folgenden Kriterien:

- Kreativität und Originalität
- Aussagekraft: erkennbare, klare Botschaft

- Fähigkeit, die Aufmerksamkeit des Betrachters zu wecken
- künstlerische Geschlossenheit, Qualität und persönlicher Stil des Fotografen
- Technische Aspekte wie Bildbearbeitung werden zusätzlich in Betracht gezogen, wenn diese unterstützend wirken, um die Idee des Fotografen auszudrücken oder den Wert des Motivs zu steigern

**Veranstalter und Anschrift:**

Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur

Kronenstraße 5

10117 Berlin

Tel: 030 – 31 98 95-223

Fax: 030 – 31 98 95-224

Internet: [www.stiftung-aufarbeitung.de](http://www.stiftung-aufarbeitung.de)

Die Auslobungsunterlagen stehen auf der Homepage der Stiftung zum Download bereit.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Wir stehen Ihnen gerne für alle Fragen, die während der Bearbeitung des Wettbewerbsthemas auftauchen, zur Verfügung. Sie können uns per E-Mail erreichen unter:

[wettbewerb@stiftung-aufarbeitung.de](mailto:wettbewerb@stiftung-aufarbeitung.de).

## TEILNAHMEBEDINGUNGEN

- ◆ Eingereicht werden darf pro Beiträger **ein** Foto als Papierbild auf Fotopapier in **zweifacher** Ausfertigung - Format: 30 x 40 cm oder 40 x 30 cm.
- ◆ Das Foto muss vom Beiträger selbst aufgenommen worden sein.
- ◆ Die Fotos dürfen noch nicht prämiert worden sein und müssen aus den Jahren 2009 oder 2010 stammen (Aufnahmeort und Aufnahmedatum ist in der Konzeptbeschreibung (s.u.) anzugeben).
- ◆ Die Fotografien können mit einer Digitalkamera oder analogen Fotokamera aufgenommen werden (wenn ein Dia-Film verwendet wird, müssen die Fotografien als Digital-Scan vorgelegt werden). Bilder, die mit einer Handykamera aufgenommen wurden, können nicht eingereicht werden.
- ◆ Angenommen werden Arbeiten in Schwarz-Weiß und in Farbe.
- ◆ Die Teilnehmer können ihr Bild digital bearbeiten. Dies schließt Korrekturen von Farbe und Komposition, Wiederschärfen sowie das Korrigieren des Tonwerts ebenso ein wie eine Bearbeitung zur Qualitätsoptimierung des Motives bzw. zur Verstärkung der Bildbotschaft.
- ◆ Dias sind nicht zugelassen.
- ◆ Montagen oder Collagen sind ebenso nicht zugelassen wie das Hinzufügen von Typografie bzw. typografischen Elementen (Bildunterschriften oder Bildtitel dürfen nicht hinzugefügt werden).
- ◆ Die Beiträger müssen sicherstellen, dass alle auf den Fotos abgebildeten Personen mit einer Veröffentlichung und Nutzung der Fotos im Zusammenhang mit dem Wettbewerb einverstanden sind (dies beinhaltet auch die Nutzung im Rahmen einer Wanderausstellung, die kostenfrei Einrichtungen der historisch-politischen Bildungsarbeit zur Verfügung gestellt wird).
- ◆ Werbefotos sowie Studiofotos sind von der Teilnahme am Wettbewerb ausgeschlossen.
- ◆ Aktfotografie ist als einziger Motivbereich vom Wettbewerb ausgeschlossen. Es dürfen keine politisch sowie moralisch anstößige Bilder eingestellt werden.
- ◆ Die Arbeiten dürfen nicht gerahmt, mit Passepartouts versehen oder auf Karton aufgezogen sein; sie dürfen nicht gerollt oder gefaltet eingereicht werden.

## ANMELDUNG

DIE ANMELDUNG ERFOLGT BEI EINREICHUNG DES WETTBEWERBS-BEITRAGS MITSAMT ALLEN UNTERLAGEN GEMEINSAM MIT DEM ANMELDEBOGEN UND DER URHEBERRECHTLICHEN ERKLÄRUNG (S.U.)

**„Einheitsbild? Mein Foto der Deutschen Einheit“**  
**Fotowettbewerb aus Anlass des 20. Jahrestages der Deutschen Einheit**  
**>> geschichts-codes << 2010**

Name, Vorname:	
Anschrift:	
Telefon:	
Telefax:	
E-Mail:	
Hochschule/Einrichtung:	
<p>Dateinamen der auf CD eingereichten Unterlagen</p> <p>(Dateiname bitte wie folgt wählen:  Erika_Mustermann_Konzept,  Erika_Mustermann_Foto_gross,  Erika_Mustermann_Foto_klein,  Erika_Mustermann_Biografie</p> <p>– anstelle von Erika_Mustermann ist der Name des Beitragere anzuführen)</p>	

**EINZUREICHEN IST / ICH HABE EINGEREICHT:**

**Senden Sie die Fotos und CDs in einer flachen, leichten und stabilen Verpackung. Die Fotos dürfen nicht gerollt oder gefaltet sein. Alle Unterlagen müssen zusammen eingereicht werden!**

- vollständig und lesbar ausgefüllter, unterschriebener Anmeldebogen für jede am Wettbewerbsbeitrag beteiligte Person, hierbei ist eine Person als federführend zu benennen,
- unterschriebene urheberschutzrechtliche Erklärung,
- ausgedruckte, biographische Angaben der am Wettbewerbsbeitrag beteiligten Personen in ausformulierter Form (je Person max. 2.500 Zeichen),
- je ein Passfoto der beteiligten Personen (mit Namensangabe auf der Rückseite!),
- je eine Kopie der Immatrikulationsbescheinigung, Schulnachweis
- ausgedruckte Konzeptidee inklusive Aufnahmedatum und Aufnahmeort des Fotos (insgesamt max. 2.500 Zeichen) unter Anführung des Namens des Beitragärs.
- Wettbewerbsbeitrag als Papierbild (Format: 30 x 40 cm oder 40 x 30 cm) auf Fotopapier in **zweifacher** Ausfertigung  
(wenn erforderlich muss auf der Rückseite eine Markierung für "oben" angebracht werden)  
Die Arbeiten dürfen nicht gerahmt, mit Passepartouts versehen oder auf Karton aufgezogen sein; sie dürfen nicht gerollt oder gefaltet eingereicht werden.
- eine CD mit folgenden Dateien:
  - Wettbewerbsbeitrag als druckfähige Datei:  
Format: 30 x 40 cm oder 40 x 30 cm; Dateiformat: TIFF, Auflösung: 350 dpi  
Fotos in Schwarz-weiß im Graustufenmodus  
Farbfotos im CMYK-Modus  
(Dateiname wie im Anmeldeformular angegeben)
  - Wettbewerbsbeitrag als komprimierte Datei im Dateiformat JPEG - Fotos in Schwarz-weiß im Graustufenmodus, Farbfotos im CMYK-Modus  
(Dateiname wie im Anmeldeformular angegeben)
  - Darstellung der Konzeptidee als Word-Dokument  
(Dateiname wie im Anmeldeformular angegeben)
  - biographische Angaben der am Wettbewerbsbeitrag beteiligten Personen als Word-Dokument (Dateiname wie im Anmeldeformular angegeben)

**Anonymität:** Die Rückseite des Wettbewerbsbeitrages darf keinerlei Angaben enthalten, um die Anonymität des Einsenders zu garantieren. Die entsprechenden Daten sind auf dem Anmeldeformular anzugeben.

Es liegt in der Verantwortung jedes Teilnehmers bzw. Teams, zu gewährleisten, dass sich die graphischen Darstellungen des Entwurfs für Veröffentlichungen ohne Probleme reproduzieren lassen.

## HINWEISE

1. Nur wenn **alles** vollständig eingereicht ist, kann der Beitrag im Wettbewerb verbleiben. Unvollständige Einreichungen in Sinne der oben genannten Punkte werden aus dem Wettbewerb genommen.
2. Die Kosten für die Einsendungen tragen die Absender. Der Versand erfolgt auf eigene Gefahr. Die eingereichten Produkte werden vom Veranstalter **nicht** zurück gesandt. Bei Schaden oder Verlust übernehmen die Veranstalter keine Haftung.
3. Die Erklärung über die Urheberschutzrechte (s. u.) ist gesondert zu unterzeichnen.

Sollten die Teilnahmebedingungen nicht erfüllt werden, das Anmeldeformular sowie die Erklärung zu den Urheberschutzrechten nicht unterschrieben sein, kann der eingereichte Wettbewerbsbeitrag nicht in das Auswahlverfahren aufgenommen werden.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Mit der Unterschrift erkläre ich Kenntnisnahme und Einverständnis mit den vorstehenden Teilnahmebedingungen und melde mich zum Wettbewerb an.

---

Ort / Datum / Unterschrift

(Unterschrift des/der Verantwortlichen für den Wettbewerbsbeitrag)

## URHEBERSCHUTZRECHTLICHE ERKLÄRUNG

Einsendende akzeptieren die Wettbewerbsbedingungen. Mit seiner/ihrer Unterschrift unter diesen Teil der Anmeldung erklärt der/die Teilnehmende, dass er/sie alle Rechte, insbesondere die Verfügungsbefugnis am eingereichten Wettbewerbsbeitrag und den dazu verwendeten Materialien besitzt, und die Ausrichter des Wettbewerbs „geschichts-codes“ insoweit von Ansprüchen Dritter freistellt; die Freistellung umfasst auch die nachstehend genannten Nutzungsanforderungen.

## EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG

Der/die Teilnehmer/in erteilt sein/ihr Einverständnis für die kostenlose Einräumung eines zeitlich und räumlich unbegrenzten Nutzungsrechts am eingereichten Beitrag, insbesondere:

- für die Nutzung des Beitrags im Rahmen des Wettbewerbs,
- für die Nutzung des Beitrags zu Zwecken der Berichterstattung im Fernsehen, Internet und in der Presse,
- für die Nutzung des Beitrags im Rahmen der nichtkommerziellen politischen Bildungsarbeit durch die Stiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur (insbesondere im Rahmen der aus dem Wettbewerb hervorgehenden Wanderausstellung, die Verbreitung als Postkarten, Plakate oder Verwendung in Publikationen).

Die Stiftung verpflichtet sich, den Urheber des Wettbewerbsbeitrages bei jeder Nutzung an geeigneter Stelle als solchen zu nennen. Sie ist berechtigt, einfache Nutzungsrechte an Dritte zu übertragen (hiermit ist u. a. der kostenlose Verleih der Wanderausstellung an Einrichtungen der historisch-politischen Bildungsarbeit gemeint).

Mit der Unterschrift erkläre ich Kenntnisnahme und Einverständnis mit den vorstehenden Erklärungen.

---

Ort / Datum / Unterschrift

(Unterschrift des/der Verantwortlichen für den Wettbewerbsbeitrag)